DG Flugzeugbau GmbH
76646 Bruchsal

Technische Mitteilung

Nr. 413/5 Revision 1

Gegenstand	:	Verwendung des Rumpfes der DG-1000T für das Segelflugzeug DG-1000S
Betroffen	:	DG-1000S auf Kundenwunsch ab W.Nr. 10-57
Dringlichkeit	:	Bei der Herstellung
Vorgang	:	Anstelle des Rumpfes der DG-1000S kann auch der Rumpf der DG-1000T für das Segelflugzeug DG-1000S verwendet werden, um eine spätere Motornachrüstung (Wandlung in das Muster DG-1000T oder DG-1001E) zu ermöglichen.
Maßnahmen	:	1. Verwendung des Rumpfes der DG-1000T 2. Anstelle des Rumpfkraftstofftanks wird ein Gepäckraumboden, oder eine Gepäckraumrückwand eingebaut 3. Die Motordeckel, oder der Batterieraumdeckel (Wandlung in DG-1001E) werden installiert und mit Klebeband zugeklebt. 4. Die Seitenflossenbatterie Z110 oder ein Gewicht von 5,5kg im Batteriefach in der Seitenflosse gehören wie beim DG-1000S Rumpf zur Mindestausrüstung (wird bei eingebauten Motor nicht benötigt) 5. Außenthermometer muss wie beim Rumpf der DG-1000S eingebaut werden (wird bei in DG-1000T nicht mehr benötigt, da im DEI integriert) 6. Der Kabelbaum für die Triebwerkselektrik kann bereits installiert werden. 7. Nur bei Vorbereitung für DG-1001E: Die vordere Sitzwanne wird vorne gekürzt und stattdessen wird ein zusätzlicher Spant 10R423 eingeklebt, mit verschraubtem Handlochdeckel. 3 zusätzliche Spanten 10R420, 10R420M und 10R421 werden für die spätere Versetzung der Bugkupplung unter der vorderen Sitzwanne eingeklebt (die Bugkupplung wird an der bisherigen Position eingebaut und muss beim Einbau des FES Motors versetzt werden).
Material	:	s. Maßnahmen
Gewicht und Schwerpunktlage	:	Schwerpunkwägung bei der Stückprüfung
Hinweise	:	Durchführung aller Maßnahmen nur beim Hersteller. Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung bei der Stückprüfung zu bescheinigen.
Bruchsal den 25.10.04		LBA – anerkannt Zugelassen durch die EASA am 6. Dez. 2004 mit Zulassungs-Nr.2001-11746
Revision1 30.06.2021		Die Änderungen/Reparaturen wurden am 1.07.2021 unter dem Privileg DOA Ref. EASA.21J.530 mit der Minor Change Nr. TM413-5 Revision 1 genehmigt.

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks

W. Dirks